



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs „Gütesiegel Heimatdorf 2025“.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das
Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Odeonsplatz 4
80539 München
Postanschrift: Postfach 22 15 55, 80505 München
Telefon: 089 2306-2006
Telefax: 089 2306-2808
E-Mail: datenschutz@stmfh.bayern.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat
Odeonsplatz 4
80539 München
Postanschrift: Postfach 22 15 55, 80505 München
Telefon: 089 2306-2005
Telefax: 089 2306-2808
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmfh.bayern.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

3a) Zwecke der Verarbeitung:

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs „Gütesiegel Heimatdorf 2025“ des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat. Dabei sind sämtliche Schritte von der Vorbereitung (z. B. Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen) bis zur Nachbereitung (z. B. Ansprechpartner bei Rückfragen zur Gemeinde und für Vor-Ort-Besichtigungen) umfasst.

3b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) in Verbindung mit Art. 7 Abs. 1 DSGVO bzw. im Hinblick auf eine etwaige Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre personenbezogenen Daten wurden uns vom Bewerber (Gemeinde) im Rahmen des Wettbewerbs „Gütesiegel Heimatdorf 2025“ mitgeteilt. Bei der Prämierungsveranstaltung sowie bei Vor-Ort-Besichtigungen können für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit Foto- bzw. Videoaufnahmen erstellt werden.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat verarbeitet im Einzelfall - abhängig von Ihren Angaben im Rahmen des Bewerbungsprozesses - insbesondere folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name und Vorname
- Telefon geschäftlich
- Telefon mobil
- E-Mail geschäftlich
- Darüber hinaus ggf. alle in der weiteren Kommunikation mit Ihnen anfallenden personenbezogenen Daten (einschließlich eventuelle freiwillig zusätzlich in den Freitextfeldern angegebene personenbezogene Daten oder neben dem Fragebogen eingesendetes Bild- bzw. Videomaterial).

Zusätzlich ist im Rahmen der Vor-Ort-Begehungen bzw. Prämierungsveranstaltung die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten möglich:

- Fotoaufnahmen
- Videoaufnahmen

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Soweit Ihre Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung als Auftragsverarbeiter.

Die Bewerbungsunterlagen mit den darin enthaltenen personenbezogenen Daten können nach Vorauswahl durch das StMFH für das weitere Bewerbungsverfahren auch an den jeweiligen Bezirk sowie die Bezirksregierung übermittelt werden.

Im Falle einer Prämierung des Bewerbers können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des StMFH personenbezogene Daten von in der Bewerbung genannten Personen (z. B. Name, Vorname sowie eingereichte und während der Prämierungsveranstaltung sowie Vor-Ort-Besichtigung gefertigte Bilder und (Video-)Aufnahmen) veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung übermittelt werden (z. B. Zeitungsredaktionen, Beiträge auf Social-Media-Plattformen).

Gegebenenfalls werden Ihre Daten zum Zwecke der gesetzlichen Rechnungsprüfung an die Rechnungsprüfungsämter und den Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen der Rechnungsprüfungsbehörden weitergeleitet.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden solange gespeichert, bis diese unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Erreichung des vorstehend beschriebenen Zwecks nicht mehr erforderlich sind.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

9. Erforderliche Einwilligung bei Verarbeitung personenbezogener Daten

Die datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig und jederzeit widerrufbar. Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Teilnahme an dem Wettbewerb erforderlich ist (etwa die Speicherung von Ansprechpartnern der bewerbenden Gemeinde), kann in Fällen der Nichterteilung beziehungsweise des Widerrufs der jeweiligen Einwilligung ggf. der Ausschluss Ihrer Gemeinde vom Wettbewerb notwendig werden.